

Kurzbericht Kader L- Lehrgang Curling in Füssen vom 08. -10.10.2021

Am Freitag, den 08.10.21, waren fünf Leute aus dem Bayern-Kader und ein Trainer mit vier Kaderleuten aus Thüringen und Hessen angereist. Trotz coronabedingtem Trainingsrückstand waren unsere beide Teams sehr motiviert.

Diesmal konnten drei Ergänzungskader-Spieler, die bei der letzten EM dabei waren, aus gesundheitlichen Gründen nicht mit dabei sein.

Dafür hatten neue Spieler die Chance, ihre Form zu beweisen.

Trainer Mike hatte den Kaderleuten dafür zwei Prüfungen erklärt. Auf Grundlage der Prüfungen wurden nach der Leistung der Spieler zwei ausgeglichene Teams zusammengestellt. Es war keine leichte Entscheidung, die Teams aufzustellen und zu formatieren, sagte der Coach.

Alle hatten erst 1-2 Trainingseinheiten nach der Corona-Zeit absolviert.

Die zwei Teams haben gegeneinander gespielt. Das hat nicht so gut funktioniert, so der Trainer. Als nächste Überlegung hatte Mike Teams erstellt, die von der Chemie her besser zusammenpassen. Dies hat dann auch gut funktioniert.

Am nächsten Tag (Samstag) trafen wir das Schweizer Team inklusive dem neuen Damen Team, das dieses Jahr erst aufgebaut wurde. Die Schweizer hatten sehr viel trainiert und auch an viele Turnieren und Punktspielen teilgenommen.

Spielmodus:

Jeder spielten gegeneinander.

Finale und kleines Finale

1. Platz gegen 2. Platz

3. Platz gegen 4. Platz

Der Start verlief für unsere Teams nicht so gut wie gewünscht.

Trainer Mike sagte: Kein Druck setzen, die Leistung ist akzeptabel von unseren neuen Teams gegenüber den guten, trainierten Schweizer Teams. Aber von Spiel zu Spiel wurde es immer besser durch bessere Kommunikation und Eingewöhnung.

So ist es zu folgender Platzierung gekommen.

Am Sonntag hatten die deutschen Teams neue Chance, um den Verlauf zu wenden und den Sieg zu holen.

Beim kleinen Finale hatte Team I gegen die Schweizer Frauen eine Revanche errungen. Team I hatte guten Druck gegen Frauen ausgeübt, war bis zum Schluss fokussiert und gewann somit sicher.

Das Team II führte am Anfang mit 2:0. Aber die Schweizer Herren blieben ruhig und stabil. Durch einige unnötige und leichte Fehler verspielte unsere Team die Führung. Zum Schluss gewann Schweizer 8:4.

Es waren gute Spiele und Fairness.

Ich war mit unseren Bayern-Kaderspielern sehr zufrieden.